



Zeichneten jetzt die Gewinner des Fotowettbewerbs „Unser Dom auf Reisen“ aus: Gerd Stybor, Manfred von Holtum und Martin Luhn (v. l.).

FOTO: HARALD KRÖMER

Eine Kirche als weltweit gefragtes Fotomotiv

Fotoaktion zum Aachener Dom macht Reisende weltweit zu Botschaftern für die Stadt. Die Idee hatten die Geschäftsinhaber der Interessengemeinschaft Altstadt. 25 Bilder wurden jetzt prämiert.

VON MARTINA STÖHR

AACHEN Der Aufruf brachte offensichtlich die erhoffte Resonanz, denn 125 Reisende hatten den Aachener Dom gleichsam im Gepäck und inszenierten ihn vor fremder Kulisse: Vor der Oper in Sydney beispielsweise oder im New Yorker Central Park.

30 inhabergeführte Geschäfte rund um den Dom haben eine Schneekugel mit dem Aachener Dom im Angebot. Sie forderten die Käufer auf, sie an verschiedenen Orten zu fotografieren und die Bilder einzusenden. Auf der Internetseite der IG Altstadt können sie nun bewundert werden. Der Blick ins Netz lohnt sich in der Tat.

Die gesamte Aktion soll laut Martin Luhn, Interessengemeinschaft (IG) Altstadt, ein Beitrag der Geschäfte rund um den Dom zum 40-jährigen Jubiläum des Weltkulturerbes Aachener Dom sein. Von jeder verkauften Schneekugel gehen deshalb zwei Euro an den

Dom. Dompropst Manfred von Holtum konnte jetzt einen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegennehmen. „Wenn wir in Aachen erfolgreich sind, dann sind wir es gemeinsam“, sagte Holtum und richtete ein Dankeschön an die IG Altstadt. Aachen in aller Welt bekannt zu machen, hält auch er für eine wichtige Aufgabe.

Schneekugel am Mittelmeer

Und offensichtlich sind jede Menge Aachener oder auch Aachen-Besucher weltweit als Botschafter unterwegs. Die Schneekugel machte vor dem stahlblauen Mittelmeer eine ebenso gute Figur wie vor einer englischen Landschaft oder im slowakischen Bratislava vor einer Bronzestatue. Ob vor der Staatsoper in Hamburg oder auf der heimischen Sonnenblume: Der Aachener Dom fand überall seinen Platz.

Wie weit er durch diese Aktion herumgekommen ist, versetzt auch die IG Altstadt in Staunen. „Damit

hätten wir nicht gerechnet“, meint Martin Luhn und fügt hinzu: „Ich bin berührt davon, wie viele Menschen an unserem Wettbewerb teilgenommen haben.“ 25 besonders schöne Bilder wurden jetzt im Aachener Dom prämiert: Der erste Platz wurde mit einer Ballonfahrt ausgezeichnet, alle anderen bekamen Preise aus den teilnehmenden Geschäften.

Die Teilnehmer am Wettbewerb nutzten die Gelegenheit und ließen sich vorab vom Dompropst die Besonderheiten des Aachener Doms erklären. Luhn wünscht sich, dass die Verbindung der Menschen zum Aachener Dom immer stärker wird und dass Angebote wie Konzerte rege wahrgenommen werden. Die Teilnehmer des Wettbewerbs haben mit der Aktion auch deutlich gemacht, wie reiselustig die Aachener sind. Denn die über 100 eingesendeten Fotos stammen aus aller Welt.

Die Fotos im Netz: www.aachen-schoene-altstadt.de/dom-auf-reisen